

Bei Wanderungen den Turngau Offenbach-Hanau kennenlernen

Das Turngau-Jubiläum wird gemeinsam mit dem Turngau Frankfurt am Main gefeiert.

Mit den vorliegenden Wandervorschlägen sollen insbesondere Turnerinnen und Turner bzw. Wandergruppen aus Frankfurter Vereinen angesprochen werden. Sie sollen damit die Heimat des Turngau Offenbach-Hanau und seiner Vereine kennenlernen. Die Wandervorschläge sollen beispielhaft die enge Verbindung von Frankfurt mit dem Umland in der Region Offenbach und Hanau aufzeigen.

Die vorgeschlagenen Tages-Wanderungen können eigenverantwortlich durchgeführt werden. Es sind keine geführten Wanderungen, betreut durch örtliche Wandergruppen, geplant. Auf Wunsch können aber Kontakte zu den Wanderabteilungen der örtlichen Turnvereine vermittelt werden.

Der Transfer zu den Startpunkten und die Rückreise soll bevorzugt mit dem ÖPNV erfolgen.

Weitere Informationen:

Fahrpläne: Rhein-Main-Verkehrsverbund www.rmv.de

Wanderkarten: Regionalpark RheinMain, Freizeitkarte Südlich des Mains, Teil 2, www.regionalpark-rheinmain.de

Wanderung 1

Von Rödermark-Urberach nach Dietzenbach

Keltenkultur und Wingertsberg-Turnfest

Die Anreise erfolgt mit der Regionalbahn RB 61 ab Frankfurt-Hauptbahnhof in Richtung Dieburg bzw. Rödermark bis Rödermark-Urberach (32 Min).

Danach kurze Wanderung bergauf bis zum Denkmal „Keltenprozession auf der Bulau“ (ca. 2 km). Hier gibt es interessante Informationen zur Kultur der Kelten und schöne Ausblicke in Richtung Odenwald und Spessart.

Nach Besichtigung der Anlage geht es weiter durch das hügelige Waldgebiet Bulau und nach Überquerung der Offenthaler Straße L3001 bis zur Ringlandwehr Dreieich (ca. 4 km). Am Waldrand entlang und mit Blick auf Dreieich-Götzenhain geht es nach Überquerung der Kreisquererverbindung K173 weiter zum Wingertsberg oberhalb von Dietzenbach (ca. 4 km). Hier bietet der markante Aussichtsturm eine schöne Fernsicht in Richtung Spessart und Taunus sowie weite Teile des Kreises Offenbach.

Auf dem Wingertsberg und in der Turnhalle der TG Dietzenbach findet auch das jährliche Bergturnfest statt (2. Wochenende im September).

Es folgt der kurze Abstieg nach Dietzenbach und durch die Altstadt zum Bahnhof (ca. 2 km). Mit der S-Bahn S2 Rückfahrt über Heusenstamm und Offenbach nach Frankfurt-Hauptbahnhof (32 Min).

Empfehlenswert ist eine Fahrtunterbrechung in Heusenstamm, verbunden mit einem kurzen Spaziergang durch die nahe Altstadt mit Park und Schloss (ca. 3 km).

In der Nähe des Bahnhofes Heusenstamm befindet sich in der Jahnstraße 3 die Turnhalle der Turn- und Sportvereinigung Heusenstamm (TSV). Das war die Trainingsstätte der Meisterriege im Kunstturnen mit den Olympiaturnern Willi Jascheck und Daniel Winkler.

Wanderung 2

Durch die historische Altstadt von Dreieich-Dreieichenhain zum Hofgut Neuhof

Die Frankfurter Skyline im Blick

Die Anreise erfolgt mit der Regionalbahn RB 61 ab Frankfurt-Hauptbahnhof in Richtung Dieburg bzw. Rödermark bis Dreieich-Weibelfeld (18 Min oder 30 Min).

Am Bahnhof Weibelfeld Überquerung der Hainer Chaussee, dann Königsberger Straße bis Abzweig An der Dampfmühle (300 m). Hier beginnt die eigentliche Wanderung.

Die Wanderung führt zunächst durch das idyllische Hengstbachtal, vorbei an der Winkelsmühle zur Burg Hayn in Dreieichenhain (2 km). Hier Rundgang durch die historische Altstadt zwischen Unter- und Obertor, mit sehenswerten Fachwerkhäusern, 50. Breitengrad und Besichtigung der Burgruine und Dreieich-Museum (ca. 1 Std).

Ab Untertor an der Burg führt eine Rundwanderung (ca. 5 km) entlang des Europäischen Fernwanderweg E1 vorbei an Golfplätzen und Reitanlagen zur sog. Stangenpyramide bis zum Hofgut Neuhof. Unterwegs schöne Ausblicke nordwärts auf die Frankfurter Skyline und den Taunus. Rückweg auf dem E1 zur Dreieichenhainer Altstadt

Rückfahrt ab Dreieichenhain, Bus-Haltestelle Albert-Schweizer-Straße mit dem Bus OF-92 über Dreieich-Sprendlingen bis Bahnhof Neu-Isenburg, (32 Min), Umstieg in die S-Bahn S6 nach Frankfurt (14 Min).

Wanderung 3

Spaziergang durch Seligenstadt

Die Anreise erfolgt mit der S-Bahn S1 ab Frankfurt-Hauptbahnhof in Richtung Rödermark bis Rodgau-Jügesheim Bahnhof (34 Min). Danach Busfahrt mit OF-99 bis Seligenstadt-Bahnhof (17 Min).

Spaziergang durch die historische Altstadt von Seligenstadt mit Einhard-Basilika, Kloster und Klostergarten, Main-Promenade, Brauereiführung Glaabsbräu (nach Vereinbarung), Fastnachtsmuseum.

Es bietet sich auch ein kurzer Abstecher auf die bayerische Main-Seite an, um den Blick auf das Panorama von Seligenstadt zu genießen. Dafür gibt es eine Fährverbindung über den Main.

Die Rückfahrt erfolgt ab Bahnhof Seligenstadt mit der Bahn RB 86 bis Hanau-Hauptbahnhof (13 Min) Umstieg in S-Bahn S 8 / S 9 in Richtung Wiesbaden über Steinheim, Mühlheim und Offenbach bis Frankfurt-Hauptbahnhof (30 Min)

Wanderung 4

Radwanderung von Rodgau über Seligenstadt und Hanau nach Frankfurt

Die Anreise erfolgt mit der S-Bahn S1 ab Frankfurt-Hauptbahnhof in Richtung Rödermark bis Rodgau-Jügesheim Bahnhof (34 Min). Danach auf dem Radweg Nr. 8 bis Seligenstadt-Altstadt (ca. 8 km)

Ab hier Spaziergang durch die historische Altstadt von Seligenstadt mit Einhard-Basilika, Kloster und Klostergarten, Main-Promenade, Brauereiführung Glaabsbräu (nach Vereinbarung), Fastnachtsmuseum.

Es bietet sich auch ein kurzer Abstecher auf die bayerische Main-Seite an, mit Blick auf das Panorama von Seligenstadt. Dafür gibt es eine Fährverbindung über den Main.

Weiterfahrt auf dem Main-Radweg über Hainburg, Hanau-Steinheim, Mühlheim, Offenbach nach Frankfurt (ca. 35 km).

In Hanau-Steinheim lohnt sich ein Abstecher zu den Dietesheimer Steinbrüchen, ein Naherholungsgebiet mit mehreren Seen und steilen Felswänden. Weiterfahrt über Mühlheim-Ditesheim.

Bei Bedarf Umstieg in die S-Bahn S8 /S9 ab Bahnhof Hanau-Steinheim in Richtung Frankfurt.

Wanderung 5

Hanau mit seinen Sehenswürdigkeiten

Die Anreise erfolgt mit der Regionalbahn RB 58 ab Frankfurt-Hauptbahnhof bis Bahnhof Hanau-Wilhelmsbad (21 Min).

Die Wanderung führt zunächst durch den benachbarten Landschaftspark Wilhelmsbad. Danach zu Fuß zum Schloss Philippsruhe in Hanau-Kesselstadt und Spaziergang durch die Parkanlagen sowie Besuch der Ausstellungen. Anschließend zu Fuß oder Stadtbus in die Hanauer Innenstadt mit Rathaus, Marktplatz, Brüder-Grimm-Denkmal, Ruine der Wallonisch-Niederländischen Kirche (Gründungsstätte des Deutschen Turner-Bund). Weiter zum Hanauer Hauptbahnhof (ca. 5 Stunden).

Die Rückfahrt erfolgt ab Hanau Hauptbahnhof mit der S-Bahn S 8 / S 9 in Richtung Wiesbaden über Steinheim, Mühlheim und Offenbach bis Frankfurt-Hauptbahnhof (30 Min).

Wanderung 6

Auf der Regionalparkroute „Hohe Straße“ von Frankfurt-Bergen-Enkheim nach Nidderau-Ostheim

Die Regionalpark Route „Hohe Straße“ folgt dem historischen Handelsweg von Kaufleuten aus den östlichen Ländern zur Frankfurter Messe. Als Via Regia hatte sie auch große Bedeutung als Pilgerweg und für Truppenbewegungen im Dreißigjährigen Krieg und den napoleonischen Kriegen. Zwischen Maintal und Nidderau durchquert er auf ca. 15 km Länge auch das Gebiet des Turngau Offenbach-Hanau.

Der gut ausgebauten und beschilderte Weg bietet schöne Fernblicke ins Kinzigtal und auf die Frankfurter Skyline

Die Rückfahrt erfolgt mit der Regionalbahn RB 49 ab Bahnhof Nidderau-Ostheim nach Hanau Hauptbahnhof. Hier Umstieg in Regionalbahn RE 51 zum Frankfurter Hauptbahnhof, über Offenbach und Frankfurt-Südbahnhof (48 Min).

Wanderung 7

Am Main entlang ins neue Offenbach

Startpunkt ist die Weseler Werft an der Europäischen Zentralbank.

Von hier aus geht es über die Honsell-Brücke auf die südliche Mainseite und weiter zur Gerbermühle. Danach durchqueren wir das Kaiserlei-Gebiet mit modernen Bürogebäuden, vorbei an der neuen Hafen-City, einem neuen exklusiven Wohngebiet. Es folgt ein Rundgang durch den historischen Teil von Offenbach mit Büsing-Palais und Lilli-Park (Dauer ca. 4 Stunden, bzw. 6 km).

Als Ergänzung empfiehlt sich der Besuch des Wetterparks im Süden von Offenbach (Rundgang ca. 2 Std). Transfer mit Stadtbus Line 107 ab Marktplatz bis Buchhügel Theodor-Heuss-Schule (10 Min), dann 7 Min Fußweg. Alternativ: Besuch des Deutschen Ledermuseums.

In der Innenstadt von Offenbach, in der Goethestraße 11, befindet sich die historische Turnhalle des Turnverein Offenbach, gegründet im Jahr 1824 und damit der älteste Turnverein im Turngau Offenbach-Hanau.

Rückfahrt nach Frankfurt mit der Straßenbahn Linie 16 ab Offenbach-Stadtgrenze über Oberrad und Sachsenhausen oder S-Bahn S1 ab Offenbach-Marktplatz oder Ledermuseum zum Frankfurter Hauptbahnhof (14 Min)